

Handarbeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 41

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

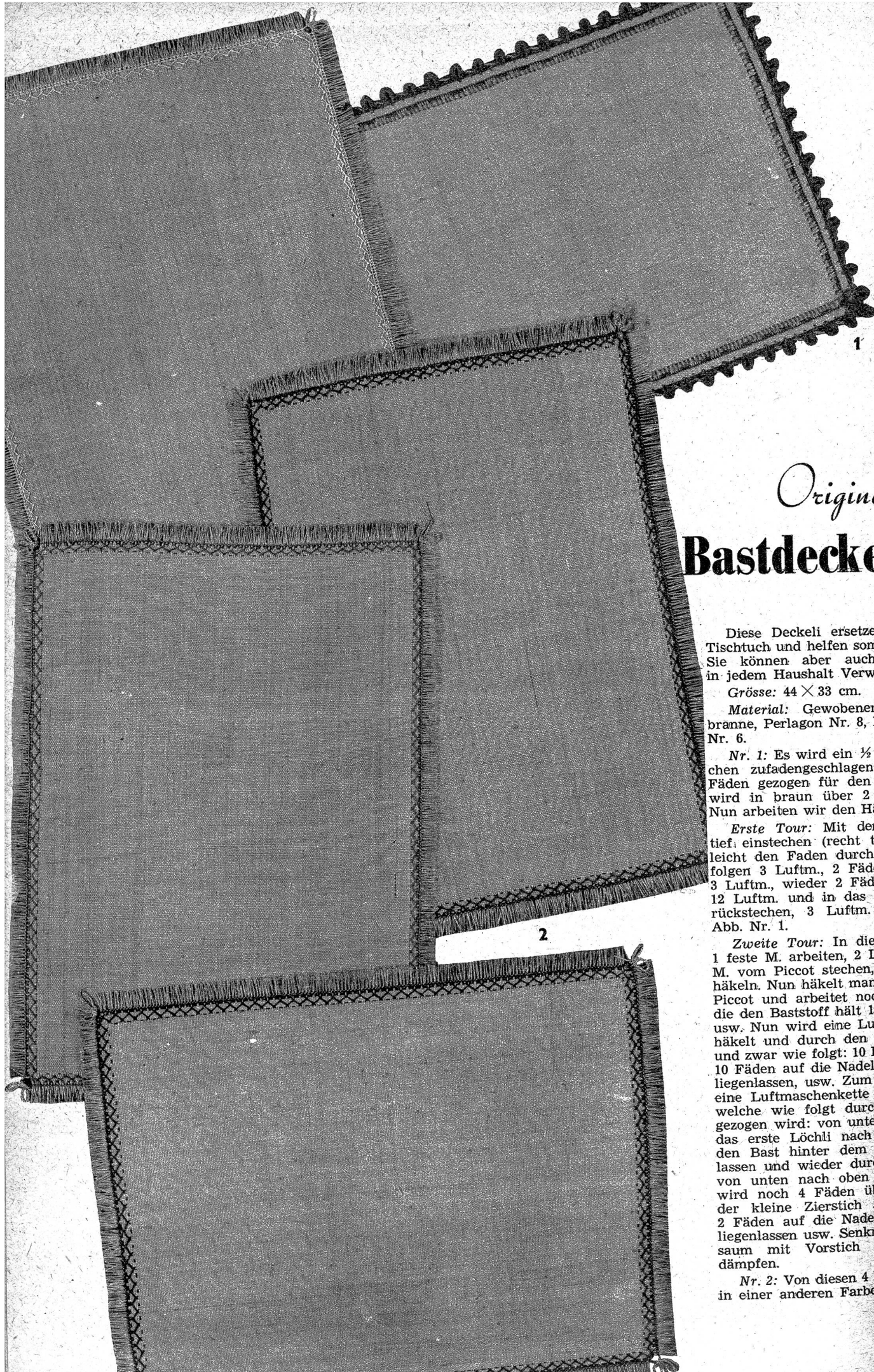
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Origineller Bastdeckeli-Sa

Diese Deckeli ersetzen vorteilhaft Tischtuch und helfen somit Wäsche sparen. Sie können aber auch als Einzelstücke in jedem Haushalt Verwendung finden.

Grösse: 44 × 33 cm.

Material: Gewobener Bast, Heerbranne, Perlagon Nr. 8, Farbe 432, 1 H. Nr. 6.

Nr. 1: Es wird ein $\frac{1}{2}$ cm breites Saumchen zufadengeschlagen. Jetzt werden Fäden gezogen für den Hohlraum. Die wird in braun über 2 Fäden gearbeitet. Nun arbeiten wir den Häkelstich in Braun.

Erste Tour: Mit dem Häkli 2 Fäden tief einstechen (recht tief), so dass man leicht den Faden durchziehen kann. Es folgen 3 Luftm., 2 Fäden tief einstechen, 3 Luftm., wieder 2 Fäden tief einstechen, 12 Luftm. und in das gleiche Löchlirückstechen, 3 Luftm. usw. Ecke: s. Abb. Nr. 1.

Zweite Tour: In die feste M. stechen 1 feste M. arbeiten, 2 Luftm., in die feste M. vom Piccot stechen, 1 feste M. darüber häkeln. Nun häkelt man 12 feste M. in Piccot und arbeitet noch in die feste M. die den Baststoff hält 1 feste M., 2 Luftm. usw. Nun wird eine Luftmaschenkette gehäkelt und durch den Hohlraum gezogen und zwar wie folgt: 10 Fäden liegen lassen, 10 Fäden auf die Nadel nehmen, 10 Fäden liegenlassen, usw. Zum Schluss wird eine Luftmaschenkette aus Bast gehäkelt, welche wie folgt durch die zweite Tour gezogen wird: von unten nach oben durch das erste Löchl nach dem Piccot, durch den Bast hinter dem Piccot durchlassen und wieder durch das erste Löchl von unten nach oben usw. Zum Schluss wird noch 4 Fäden über dem Hohlraum der kleine Zierstich in Braun gestickt, 2 Fäden auf die Nadel nehmen, 2 Fäden liegenlassen usw. Senkrechter Stich: Hohlraum mit Vorstich verbinden. Deckel dämpfen.

Nr. 2: Von diesen 4 Deckeli ist ein Teil in einer anderen Farbe bestickt.